Vier Landesmeistertitel für Schaumburger Senioren

Walter Beißner siegt im Einzel und gewinnt auch die Doppelkonkurrenz mit Partner Walter Westermann

Badminton. Bei den Landesmeisterschaften der Altersklassen ab 35 Jahre haben die Schaumburger Badmintonvereine sehr erfolgreich abgeschnitten. Walter Beißner, Angelika Peddinghaus, Dagmar Vogeler-Kreusel, Bettina Krachudel (alle SG Eilsen/Bückeburg), Stefanie Battefeld, Walter Westermann und Doris Westermann (alle VT Rinteln) konnten sich insgesamt vier erste Plätze, drei Vizemeisterschaften, zwei dritte Plätze und einen vierten Platz sichern.

In der Altersklasse O-35 ging Stefanie Battefeld für die VT Rinteln an den Start. Im gemischten Doppel verlor sie an der Seite von Oliver Gehrke unglücklich in drei Sätzen ihr Auftaktmatch. Besser lief es für die Rintelnerin im Damendoppel mit Jennifer Bock vom BV Gifhorn. Gegen Bettina Koonert und Katerina Schulte gewannen Battefeld/Bock souverän in zwei Sätzen und zogen ins Halbfinale ein. Dort konnte Battefeld mit ihrer Partnerin erneut überzeugen und gewann gegen Manuela und Ulrike Renken mit 21:17 und 21:13. Im Finale galt es nun, die Meisterschaftsfavoriten Tanja Assmus und Deike Monsees zu schlagen. In einer spannenden Partie gewannen Battefeld und Bock am Ende knapp mit 21:14, 20:22 und 21:15.

Fahren zur Norddeutschen Meisterschaft: Walter Beißner (von links), Angelika Peddinghaus, Dagmar Vogeler-Kreusel, Bettina Krachudel, Stefanie Battefeld, Doris Westermann und Walter Westermann. a

Im Dameneinzel O-45 startete Bettina Krachudel für die SG Eilsen/Bückeburg. Mit einer überzeugenden Leistung konnte die Schaumburgerin gegen Annette Heuer mit 23:21 und 21:9 gewinnen und stand im Halbfinale. Dort musste sich Krachudel der Topgesetzten Heike Stock geschlagen geben. Gegen Eva Jende verlor Krachudel trotz guter Leistung. Als Vierte qualifizierte sie sich für die Norddeutschen Meisterschaften.

In der Altersklasse der über 55-Jährigen ging Dagmar Vogeler-Kreusel von der SG Eilsen/Bückeburg an den Start. Im Damendoppel spielte die Bückeburgerin mit ihrer Partnerin Marzenna Kulinski eine starke Vorrunde und gewann das Halbfinale gegen Jutta Hartwig und Hester Pohl mit 22:20 und 21:9. Im Finale mussten sich Vogeler-Kreusel und Kulinski den Topfavoriten Renate Bollin und Ilona Frahm geschlagen geben. Auch im Dameneinzel verlor die Bückeburgerin nur ihr Finalspiel gegen Jutta Lindenmeyer mit 21:16, 12:21 und 6:21.

Gleich vier Schaumburger Spieler gingen in der Altersklasse O-60 an den Start. Im gemischten Doppel trafen die Bad Eilsener Walter Beißner und Angelika Peddinghaus auf die Rintelner Paarung Walter und Doris Westermann. Dieses Schaumburger Duell entschieden Beißner/Peddinghaus mit 21:16 und 21:17 für sich und standen im Finale Ilona Frahm und Erik Jelby gegenüber. Auch hier zeigten die beiden keine Schwächen und gewannen souverän in zwei Sätzen. Im kleinen Finale gewannen Walter und Doris Westermann gegen Beate Jörns-Schumann und Wolfgang Schröder mit 21:17 und 21:14.

Auch im Herreneinzel gab es im Halbfinale wieder ein Schaumburger Duell. Walter Beißner konnte sich auch diesmal knapp mit 12:21, 21:14 und 21:9 gegen seinen Doppelpartner Walter Westermann durchsetzen. Analog zum gemischten Doppel gewannen die beiden Schaumburger auch im Einzel die Finalspiele souverän und konnten einen ersten und einen dritten Platz erkämpfen.

Im anschließenden Herrendoppel wurden Beißner/Westermann ihrer Favoritenrolle gerecht. Durch einen 21:8 und 21:8-Erfolg zogen die beiden überlegen ins Finale ein. Gegen die stark aufspielenden Adam Kulinski und Wolfgang Sonnabend verloren die beiden Schaumburger mit 19:21 und 15:21. Doris Westermann und Angelika Peddinghaus rundeten das gute Ergebnis der Schaumburger mit einem Sieg im Damendoppel ab. Durch drei klare Zwei-Satz-Erfolge sicherten sich das Duo souverän den Landesmeistertitel.

Damit qualifizieren sich alle sieben Schaumburger Spieler für die Norddeutschen Meisterschaften Mitte April in Bremen. as